

Senden - die Gemeinde im Grünen



Senden

Unberührte Natur, Sehenswürdigkeiten, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten bietet Senden ihren Besuchern. Die Parklandschaft um Senden lädt Erholungssuchende zum Verweilen ein. Das Schloss Senden, das Venner Moor, der Bürgerpark, Naturdenkmäler, der Dortmund-Ems-Kanal und zahlreiche Spazierwege bieten Abwechslung für jedermann.

Die Gemeinde Senden liegt im Osten des Kreises Coesfeld, direkt vor den Toren der Stadt Münster. Mit der Neugliederung 1975 haben sich die ehemals selbständigen Gemeinden Bösensell, Ottmarsbocholt, Senden und Venne zu der neuen Gemeinde Senden zusammengeschlossen. Die einstmaligen kleinen Dörfer finden ihre erstmalige Erwähnung in dem Heberegister des Klosters Werden aus dem Jahr 890.

Die hervorragende Lage Sendens inmitten der reizvollen münsterländischen Parklandschaft mit den guten Anbindungen an die überörtlichen Verkehrsnetze und der Großstadt Münster vor der Tür hat in den letzten Jahren eine schwungvolle Aufwärtsentwicklung ermöglicht.

Senden im Internet: <http://www.gemeinde-senden.de>

Freizeit und Erholung



Biotop

Egal, ob jemand Ruhe oder aktive Erholung sucht, beides ist in Senden zu haben. Gepflegte Ortskerne, weitläufige Grünanlagen mit integrierten Biotopen, schöne Ruheplätze, insbesondere an Stever und Dortmund-Ems-Kanal, sowie das Naturschutzgebiet "Venner Moor" bieten den Bürgerinnen, Bürgern und Gästen Ruhe und Entspannung.

Die sehenswerten Pfarrkirchen oder das Wasserschloss Senden lassen sich auf über 300 Kilometern gut ausgebauten Wegen abseits der Hauptstraßen problemlos erreichen. Das gilt für Wanderer zu Fuß oder mit dem Rad gleichermaßen - detaillierte Wanderkarten mit einer klaren Beschilderung zeigen den Weg. Auch wer mit dem Auto anreist, hat keine Probleme: Parkplätze sind keine Mangelware und für das Picknick unterwegs laden Rast- und Grillplätze zum Verweilen ein.

Für den etwas Aktiveren bieten das Hallenfreibad, die Sport-, Tennis- und Reitplätze umfangreiche Betätigungsmöglichkeiten. Nicht zu vergessen der Dortmund-Ems-Kanal mit seiner Alten Fahrt, der im Sommer von den Wassersportlern sowie Bade- und Sonnenhungrigen gern aufgesucht wird.

Bildung für groß und klein



Windmühle

Mit dem 1991 gegründeten Gymnasium kann die Gemeinde Senden ihren jungen Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes Schulangebot bieten. Neben den Grundschulen in allen Ortsteilen vereint das Sendener Schulzentrum Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Volkshochschule, Bildungswerke, Kunst- und Musikschulen lassen kaum Wünsche in Bezug auf Aus- und Weiterbildung offen.

Mit der Steverhalle steht der Gemeinde Senden eine Einrichtung zur Verfügung, die zugleich Sporthalle und Veranstaltungsort für Kulturveranstaltungen mit überregionalem Rang und international bekannten Akteuren ist. Einem begeisterungsfähigen Publikum werden hier und im Bürgersaal des Rathauses Konzerte verschiedenster Musikrichtungen, Theater und auch Kabarett geboten.

Gemeinsam leben

Lebensqualität bedeutet nicht nur das Wohnen in schönen Wohngebieten und interessante Einkaufsmöglichkeiten im Ort, sondern es beinhaltet vielmehr auch das gemeinsame Erleben. Zahlreiche Vereine, Verbände und Organisationen bieten eigentlich für jedes Interesse etwas und laden zum Mitmachen ein. Ob Sport oder Kultur, Geselligkeit oder Bildung, es ist für jeden das Passende dabei.

"Schaffe, schaffe"



Die Kirche im Ortsteil Bösensell

Aufgrund der hervorragenden Verkehrslage finden auch die Unternehmen immer mehr den Weg nach Senden. Ob Straße, Schiene oder Wasser - Senden ist direkt, schnell und bequem zu erreichen: über die Autobahnanschlüsse von der A 43 und A 1 und die Bundesstraßen B 235, B 58 und ehemals B 51, über die Schiene durch den Bahnhof Bösensell sowie über den Kanal direkt bis in den Ortskern Senden.

Ansiedlungswilligen Unternehmen stehen attraktive Gewerbegebiete, insbesondere in Bösensell direkt an der Autobahnauffahrt Senden und in Senden und Ottmarsbocholt, zur Verfügung. So ist man bemüht, den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur einen attraktiven Wohnort zu bieten, sondern ihnen auch - soweit wie möglich - Arbeitsplätze in ihre Nähe zu bringen.

Und zum Schluss

Senden, eine aktive und attraktive Gemeinde für Menschen und Unternehmen. Wenn Sie mehr wissen möchten: die Gemeinde informiert Sie gerne und hilft Ihnen weiter.

Die Gemeinde Senden

Münsterstraße 30, 48308 Senden, Telefon 0 25 97/6 99-0, Telefax 0 25 97/2 22